

Symptomcheckliste für aufsteigende Feuchtigkeit

Gebäudeadresse:.....

Untersuchungsort (Zimmer, Fassade straßenseitig, Fassade Ost, Gangbereich, Hofbereich etc.) Symptombeschreibung	Untersuchungsort					
Sichtbare Symptome						
1. Die Feuchtigkeit am Mauerwerk ist durchgehend bis zur Verdunstungszone sichtbar						
2. Die Verdunstungszone ist mindestens 40 cm über dem Niveau, aber nicht nur wetterseitig sichtbar						
3. Die Anstrichschäden sind in der Höhe der Verdunstungszone am schlimmsten						
4. Ein Dispersionsanstrich bildet Blasen, vor allem in der Verdunstungszone						
5. Es treten Verfärbungen am Anstrich auf (Salze)						
6. Der Anstrich ist an der Verdunstungszone leichter zu entfernen als unter der Verdunstungszone und löst sich auch schneller ab						
7. Der Verputz ist an der Verdunstungszone mehr geschädigt als unter der Verdunstungszone						
8. Der Verputz ist vor allem an der Verdunstungszone teilweise oder ganz abgebröckelt oder aufgeblüht						
9. Der Verputz verschwindet an alten Fassaden zuerst an der Verdunstungszone oder im untersten Bereich der Mauer (= Frostbereich)						
10. Die unter dem Verputz liegende Bausubstanz im Bereich der Verdunstungszone weist häufig stärkere Schäden auf als deutlich unter der Verdunstungszone. Das Material erscheint mürbe, Salze sind sichtbar, eventuell sogar Salzkrusten bzw. Salznester						
Spürbare Symptome						
1. Der Verputz ist an der Verdunstungszone vom Baukörper gelöst und liegt teilweise hohl. Der <i>vergleichende Klopfest</i> z.B. mit dem Hammer oder dem Griff eines Schraubenziehers etc. an und unter der Verdunstungszone ergibt unterschiedliche Klangbilder						
2. Der Verputz ist an der Verdunstungszone mürber als unterhalb jener Zone. Der <i>vergleichende Stichtest</i> z.B. mit einem spitzen Werkzeug an und unter der Verdunstungszone ergibt unterschiedliche Eindringtiefen bzw. Eindringwiderstände						
3. Trotz ständiger Lüftung und Beheizung der Räume ist das ganze Jahr über ein unangenehmer Modergeruch riechbar.						

Wenn ein oder mehrere Symptome an Ihrem untersuchten Gebäude vorliegen, ist „aufsteigende Mauerfeuchtigkeit“ als Diagnose gegeben.